

Gerechtigkeitsbrunnen.

Die einzige mit allen Elementen M. 16. Jh. erhaltene Brunnenanlage überragt durch das künstlerische Konzept des Standbilds alle anderen Figurenbrunnen der Stadt.

1543 von Hans Gieng. Ältester erhaltener Brunnentrog (trotz Renovationsdatum 1843). Achteckbecken mit vertieften Rechteckfüllungen und kräftigem Eisenring; ober- und unterhalb des Hauptbeckens zwei kleinere, querstehende Sudeltröge. Tief kannellierter Säulenstock mit doppeltem Girlandenring am oberen Drittel. Akanthuskapitell mit Blattmasken-Eckvoluten. Standfigur der Justitia in elegantem, ausgeprägtem Kontrapost, zu ihren Füßen die vier Machthaber der Welt (Kaiser, König, Papst und Sultan); der 1543 geschaffene Figurentyp von hohem künstlerischem Wert findet in der Schweiz Nachahmung bis weit ins 17. Jh.; Zerstörung der Figur 1986, seit 1988 Kopie. Rest. des Brunnenbeckens und Neufassung der Figur 2005.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

